

CT-UNTERSUCHUNGEN

DE

(SYNONYME: COMPUTERTOMOGRAPHIE, CT, CT-SCAN)

WAS BEDEUTET DAS FÜR MEINE GESUNDHEIT?

Der Computertomograph verwendet eine Quelle von ionisierenden Röntgenstrahlen, die den Patienten umkreist und es so erlaubt den Körper in einzelnen Schichten darzustellen. Jede Schicht besitzt dabei eine Dicke von etwa einem Millimeter. Mithilfe der Schichten können Bilder in den verschiedenen Raumebenen sowie dreidimensionale Bilder erstellt werden. Diese Bilder liefern deutlich mehr Informationen als ein Röntgenbild. Der Körper wird dabei jedoch einer viel höheren Strahlendosis ausgesetzt als bei einer einfachen Röntgenaufnahme (etwa 10- bis 100-mal höher).

UNSER PERSONAL UND UNSERE AUSRÜSTUNG :

Vor der Untersuchung überprüft der Radiologe, ob **der erwartete Nutzen der Untersuchung größer ist als das Risiko**. Das Ziel der CT-Untersuchung ist es, die bestmögliche Behandlung für Sie zu erhalten. Um eine sichere und qualitativ hochwertige Untersuchung zu gewährleisten, ist unser Personal speziell geschult und unsere Geräte werden regelmäßig auf ihre korrekte Funktionsweise überprüft. Dabei steht stets im Vordergrund, Bilder von optimaler Qualität zu erstellen, um die erforderlichen medizinischen Informationen zu erhalten und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Strahlenbelastung so niedrig wie möglich ist.

NIERENINSUFFIZIENZ UND ALLERGIEN :

Um die von Ihrem Arzt gestellte Frage beantworten und eine geeignete Diagnose erstellen zu können, benötigen bestimmte CT-Untersuchen die Anwendung eines sogenannten „**Kontrastmittels**“. Das Kontrastmittel muss dabei entweder geschluckt oder über einen Venenzugang verabreicht werden. Bitte informieren Sie uns vor Beginn der Untersuchung, ob bei Ihnen Nierenprobleme bekannt sind, eine Niereninsuffizienz vorliegt oder schon einmal allergische Reaktionen auf ein Kontrastmittel aufgetreten sind.

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, um alle Ihre Fragen zu beantworten und sicherzustellen, dass es sich um die für Sie am besten geeignete Untersuchung handelt! Bitte beachten Sie, dass nach der Untersuchung keine Strahlung in Ihrem Körper verbleibt!



WAS SIND IONISIERENDE STRAHLUNGEN? (STRAHLENBELASTUNG)

Wir sind täglich geringen Dosen ionisierender Strahlung ausgesetzt, die aus zahlreichen Quellen stammen: aus der Luft, die wir einatmen, aus dem Boden, aus der kosmischen Strahlung bei Flugreisen, aus Baumaterialien, Wasser, Lebensmitteln usw... Die Strahlenbelastung im Zusammenhang mit der Durchführung einer CT-Untersuchung entspricht in etwa der Dosis der natürlichen Strahlung, die man in 1 bis 5 Jahren erhält. Der genaue Zusammenhang zwischen einer niedrigen Strahlenexposition, wie sie bei einer einzelnen CT-Untersuchung auftritt, und dem Auftreten von Krebs ist bisher nicht genau geklärt. Jedoch gibt die Internationale Strahlenschutzkommission an, dass ein geringes Risiko besteht, welches mit steigender Dosis zunimmt.

SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT:

Bitte informieren Sie uns vor Beginn der Untersuchung, ob das Risiko einer Schwangerschaft besteht oder ob Sie stillen. Obwohl das Risiko sehr gering ist, wird die Untersuchung falls möglich, auf die Zeit nach der Schwangerschaft verschoben. Sollte die Untersuchung jedoch zwingend notwendig sein, besteht der erste Ansatz darin, die Untersuchung durch eine nicht strahlende Untersuchung zu ersetzen. Wenn kein adäquater Ersatz möglich ist und die CT-Untersuchung durchgeführt werden muss, wird stets dafür Sorge getragen, dass das Risiko für das ungeborene Kind und die Mutter so gering wie möglich sind.

Weitere Informationen



auf sante.lu